



SEBASTIAN KURZ
BUNDESKANZLER

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0108-IV/10/2018

Wien, am 14. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Rossmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Oktober 2018 unter der **Nr. 2002/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Absage des Rates für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6 und 8:

- *Weshalb wurde der Rat für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz abgesagt?*
- *Wer trägt die politische Verantwortung für diese Entscheidung?*
 - a. *Wurde diese Entscheidung mit dem Ratssekretariat, dem Präsidenten des Rates und der Kommissarin Marianne Thyssen abgestimmt?*
 - b. *Wenn ja, welche Reaktionen gab es?*
 - c. *Gab es Reaktionen der anderen Sozialministerinnen- und Minister auf die Absage?*
 - d. *Wenn ja, welche?*
- *Welche konkreten Schwerpunkte hat der österreichische Ratsvorsitz sich für die im Rat für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz behandelten Themenbereiche gesetzt?*
- *Ist der österreichische Ratsvorsitz für die Gestaltung der Agenda der Ratsformationen zuständig?*
 - a. *Wenn ja, weshalb gab es laut dem Pressesprecher von Bundesministerin Hartinger-Klein, Axel Ganster¹, zu wenige Punkte auf der Tagesordnung, um die Abhaltung des Rates zu rechtfertigen?*

¹ <http://www.bonvalot.net/waere-nicht-dafuer-gestanden-oesterreich-sagt-den-eu-sozialgipfel-ersatzlos-ab-894/> .

- *Welche Punkte wären auf der Tagesordnung gestanden?*
- *Was ist Ihre Position zur Schaffung der EU-Arbeitsagentur?*
 - a. *Welche Bedenken haben Sie hinsichtlich der Schaffung einer EU-Arbeitsagentur?*
 - b. *Weshalb blockieren Sie durch die Absage des Rates Fortschritte in diesem Bereich?*
 - c. *Welche Möglichkeiten gibt es nun, abseits des abgesagten Rates in diesem Bereich Fortschritte zu erzielen?*
- *Wären Sie bereit, aufgrund der weitreichenden Kritik an der Absage einen neuen Termin für den Rat für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz während des österreichischen Ratsvorsitzes festzulegen?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 2004/J vom 15. Oktober 2018 durch die Frau Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz verwiesen.

Zu Frage 7:

- *Wurden seit dem Beitritt Österreichs zur EU auch andere formelle Räte abgesagt?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, aus welchem Grund?*
 - c. *Wenn nein, weshalb hat man für den Rat für Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz während des österreichischen Ratsvorsitzes diese Maßnahme gesetzt?*
 - d. *Wurden bei den zwei vorhergehenden österreichischen Ratsvorsitzen 1998 und 2006 formelle Räte abgesagt?*
 - e. *Wenn ja, warum?*

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage Nr. 2003/J vom 15. Oktober 2018 durch den Herrn Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien verwiesen.

Sebastian Kurz

